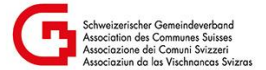




in Partnerschaft mit



Merkblatt für die Gemeinde Mitarbeitenden

Künstliche Intelligenz (KI) in der öffentlichen Verwaltung – Chancen, Risiken und Empfehlungen

Einleitung

Künstliche Intelligenz (KI) revolutioniert viele Bereiche und kann die öffentliche Verwaltung dabei unterstützen, effizienter zu arbeiten, Ressourcen zu schonen und Bedrohungen schneller zu erkennen. Gleichzeitig nutzen viele KI-Anbieter Daten für eigene Zwecke (Training) und die KI birgt weitere Risiken, die bedacht werden müssen. Dieses Merkblatt gibt Ihnen einen Überblick über die Potenziale und Herausforderungen von KI sowie Empfehlungen für den verantwortungsvollen Einsatz.

Empfehlungen für die öffentliche Verwaltung

Wir wollen eine sichere, verantwortungsvolle und effiziente Nutzung von KI-Tools für die Arbeit in unserer Gemeinde.

1. Datenschutz und Sicherheit

- **Personenbezogene Daten:** Geben Sie keine personenbezogenen Daten an KI-Systeme weiter, ohne ausdrückliche Freigabe.
- **Vertrauliche Informationen:** Interne Dokumente oder vertrauliche Angaben dürfen nicht ohne Genehmigung in KI-Tools eingegeben werden.
- **Sichere Zugänge:** Nutzen Sie nur offiziell freigegebene KI-Plattformen mit sicheren Accounts und Passwörtern.
- **Urheberrecht:** Die Verwendung urheberrechtlich geschützter Inhalte mit KI-Systemen ist ohne Zustimmung der Rechteinhaber gesetzlich untersagt.

2. Zulässige Anwendungen

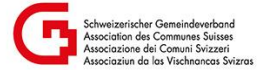
- **Effizienzsteigerung:** Nutzung von KI zur Unterstützung bei Recherchen, Textentwürfen oder allgemeinen Aufgaben zur Arbeitserleichterung.
- **Standardantworten:** Erstellen von Entwürfen für Bürgerinformationen oder internen Leitfäden, die anschliessend fachlich geprüft werden.
- **Prozessverbesserungen:** Anonyme Datenanalyse zur Optimierung von Abläufen, sofern die Freigabe dafür vorliegt.

3. Nicht-zulässige Anwendungen

- **Datenmissbrauch:** Keine Eingabe von personenbezogenen Daten, Kontoinformationen oder vertraulichen Unterlagen in KI-Systeme.
- **Automatisierte Entscheidungen:** KI darf keine rechtsverbindlichen oder wichtigen Entscheidungen eigenständig treffen.



in Partnerschaft mit



- **Manipulation/Irreführung:** Keine Erstellung von irreführenden Inhalten oder Verzerrung von Fakten mithilfe von KI.

4. Ethik & Compliance

- **Transparenz:** Machen Sie bei Nutzung von KI deutlich, dass es sich um einen unterstützenden Prozess handelt – Ergebnisse müssen menschlich geprüft werden.
- **Fairness:** Achten Sie darauf, dass KI-generierte Inhalte diskriminierungsfrei und sachlich korrekt sind.
- **Rechtskonformität:** Halten Sie sich an alle geltenden Gesetze, Vorgaben der Gemeinde und interne Richtlinien zum Datenschutz.

5. Bei Unsicherheiten

- **Rückfragen:** Im Zweifelsfall bitte immer die zuständige vorgesetzte Person, die zuständige Datenschutzbeauftragte Person oder die zuständige IT-verantwortliche Person kontaktieren.
- **Fortbildungen:** Nutzen Sie Schulungen und Informationen der Gemeinde, um sich mit dem sicheren Umgang von KI-Technologien vertraut zu machen.

Fazit

Dieses Merkblatt soll Orientierung geben und einen verantwortungsvollen, sicheren sowie rechtskonformen Umgang mit KI gewährleisten.

Künstliche Intelligenz bietet enormes Potenzial, um die öffentliche Verwaltung effizienter und sicherer zu machen. Allerdings ersetzt sie weder bestehende Sicherheitsmassnahmen noch die menschliche Expertise.

Haben Sie weitere Fragen zur KI in der öffentlichen Verwaltung oder benötigen Sie Unterstützung bei der Schulung? Wenden Sie sich gerne an uns.

Vorlage 01 / Dezember 2024



<https://join-hypt.com/mynigmeind>

Erarbeitet unter der Leitung von Alexander Sollberger, swiss smart media.
Für weitere Unterstützung stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns jederzeit über Ergänzungen und Inputs. Bitte kontaktiert uns gerne in diesem Fall.

Unsere virtuelle Assistentin Gerda informiert zudem über die neuesten "Myni Gmeind" Geheimnisse!